

Kath. Pfarreiengemeinschaft
Neubiberg – Waldperlach
Pfarrbrief 3 / 2012
Weihnachten

Offene Tore – Offener Himmel



2 Inhaltsverzeichnis / Impressum

Thema	Seite
Leitwort / Vorbereitung Weihnachten und Gottesdienste	3 / 4 / 5
Ergebnis Kirchenverwaltungswahlen	6 / 7
Logo Pfarrverband / Infos bunt gemischt / Personelles	8 – 9
Dankabend für ehrenamtliche Helfer Pfarrei Rosenkranzkönigin	10 – 11
Pilgerreise / Wort des Lebens	12
Sternsinger / Weltgebetstag	13 / 14
Ökumenische Exerzitien / 25jähriges Bandjubiläum	15 / 16
Seniorenfahrten 2013	17
Regelmäßige Gottesdienste / Terminübersicht Winter 2012/2013	18 – 21
Weitere interessante Termine / Neue EKP-Gruppe ab 2013	22 / 23
Altpapiersammlung / Flohmarktergebnis	24 / 25
Aus unserem Kindergarten St. Christophorus	26 – 27
Aus unserem Kindergarten St. Bruder Klaus	28
Für unsere jungen Leser: Äpfelaktion / Bücherei St. Bruder Klaus	29
Mitarbeiterkreiswochenende Pfarrjugend / Firmung 2013	30 – 31
Neues aus Rom („Pater Lukasz“) / D’Linkshänder	32 / 33
Theaterkreis: G’spenstermacher	34
Wichtige Adressen / Highlights mit Verweisen	35 / 36

Impressum	
Herausgeber	Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach
V.i.S.d.P.	Pfarrer Johannes Kanzler
Redaktion	Ludwig Fischer, Christine Steinhart, August Stiegler, Sebastian Stiegler, Simone Stiegler, Susanne Werner Pfarrbriefredaktion E-Mail: pfarrbrief@pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de
Beiträge	Der Pfarrbrief erscheint 3x jährlich (Ostern, Herbst, Weihnachten). Für eingereichte Artikel sind die Unterzeichner verantwortlich. Eingereichte Artikel spiegeln die Meinung des Autors wider. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Fotos wurden von verschiedenen Pfarreiangehörigen zur Verfügung gestellt.
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de
Wir bitten um frühzeitige Einsendung von Artikeln bis zum	
Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief:	08.02.2013
Erscheinungstermin des Osterpfarrbriefs:	19.03.2013

Liebe Pfarrgemeinden Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus

Die Weihnachtsfeiertage – für viele Familien ist es die Gelegenheit zusammenzukommen, auch wenn die Verwandten, die Freunde in größerer Entfernung leben. In diesen Tagen nehme ich mir gerne die Zeit für Besuche oder für ein Telefonat, wenn die Entfernung zu groß ist.

Ich **besuche** Dich. Was **suche** ich bei Dir?

Vielleicht Vertrautheit, Nähe, den neuesten Klatsch, einen Rat, Lachen, Auseinandersetzung, Trost, gemeinsame Geschichten, Meinungsaustausch, einen guten Kaffee und Kuchen....



Ob ich es finde? Dazu muss ich den anderen **besuchen**!

Wenn ich das ernst nehme, geht es eben nicht nur darum, körperlich anwesend zu sein. Es bedeutet: Den Menschen wirklich zu suchen. Wer ist der, den ich besuche? Was verbindet uns eigentlich oder was trennt uns?

Was kann mein Beitrag dazu sein, dass es ein gelungenes Wiedersehen wird? Es bedeutet nicht, unausgesprochene Erwartungen an andere zu haben, die, vor allem an Weihnachten, eine große Enttäuschung nach sich ziehen, wenn sie ungeahnt nicht erfüllt werden.

Für das bevorstehende Fest gilt dies aber nicht nur für die Begegnung mit anderen Menschen.

So sollte ich auch dieses Kind in der Krippe **besuchen**.

Was suche ich bei ihm? Suche ich es überhaupt?

Wenn ich an die oben aufgezählten Vorschläge denke, so wünsche ich mir vieles davon auch für die Begegnung mit Jesus:

Vertrautheit, Nähe, einen Rat, Trost, sowie eine gemeinsame Geschichte, denn mit Jesus verbindet mich ja meine ganz persönliche Glaubensgeschichte.

4 Leitwort

Aus dem alltäglichen Leben kenne ich die Situation, dass ich beim Suchen auch vieles wiederfinde, nach dem ich in diesem Augenblick gar nicht auf der Suche war. Ich denke, auch das ist bezeichnend für das Kind in der Krippe. Wenn ich Jesus begegne, mich ganz auf ihn einlasse, kann es Dinge in mir wachrufen, nach denen ich nicht auf der Suche war. Manchmal bin ich verunsichert, weil etwas ganz Unerwartetes auf mich zugekommen ist und manchmal weckt es auch ungeahnte Freude.

So wünschen wir Ihnen und uns allen ein Weihnachtsfest, das geprägt ist von einem erfüllenden **Suchen** – nach Jesus und den Menschen in unserem Umfeld.

Ihre

Christine Präuer
Christine Präuer

Pfr. Sylwester Walocha

Pfarrer Dr. Sylwester Walocha

Johannes Kanzler

Pfarrer Johannes Kanzler

Horst Palta

Diakon Horst Palta

Dr. W. Ploch

Pastoralreferent Dr. Winfried Ploch



Lebendiger Adventskalender
Um die Wartezeit bis Heiligabend zu verkürzen, möchten wir an den Lebendigen Adventskalender erinnern. Viele Leute haben sich gefunden, um an einem Tag im Advent **vor** ihrer Haustür mit Besuchern zu singen, eine Geschichte zu hören und eine Tasse Glühwein oder Kinderpunsch zu trinken. Bitte kommen Sie mit einer Tasse vorbei. An welchem Tag welche Adresse aktuell ist, entnehmen Sie bitte dem Plakat in der Kirche Rosenkranzkönigin oder in der Corneliuskirche und im Internet unter www.rosenkranzkoenigin.de oder www.michaelskirchengemeinde.de.



Kinderbetreuung am Heiligabend

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Pfarrjugend aus Rosenkranzkönigin auch 2012 wieder eine Kinderbetreuung am 24. Dezember an, damit die Eltern in Ruhe die letzten Vorbereitungen für die Weihnachtsfeiertage treffen können. Alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen, am Heiligabend zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr mit der Pfarrjugend im Pfarrheim Kaiserstr. 4b zu basteln, Plätzchen zu backen und zu spielen. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 2 €.

Gottesdienste an Heiligabend, 24.12.2012

Kindermette mit Krippenspiel

In der Kirche Rosenkranzkönigin um 16.00 Uhr

In der Kirche St. Bruder Klaus um 16.00 Uhr

Krippenfeier für Kleinkinder im Pfarrheim Rosenkranzkönigin um 16.00 Uhr



**Friedenslicht
aus
Bethlehem**

steht ab der
Kindermette in der
Kirche bereit zum
Mitnehmen
(Kerze + Gefäß
mitbringen!)

Seniorenmette abwechselnd in beiden Pfarreien

In diesem Jahr in der Kirche Rosenkranzkönigin, 18.30 Uhr

Christmette

In der Kirche Rosenkranzkönigin um 22.30 Uhr

In der Kirche St. Bruder Klaus um 23.00 Uhr

Die Gottesdienste an den Weihnachtstagen ...

entnehmen Sie bitte der Terminübersicht auf Seite 18 ff.

6 Ergebnis der Kirchenverwaltungswahl

Unsere neuen Kirchenverwaltungen

Herzlichen Dank an alle Gemeindemitglieder, die bei der Kirchenverwaltungswahl ihre Stimme abgegeben und so ihr Interesse an der Arbeit der Kirchenverwaltung gezeigt haben.

Rosenkranzkönigin **288** Stimmen, d.h. 6.9% der 4203 Wahlberechtigten
St. Bruder Klaus **175** Stimmen, d.h. 5.9% der 2989 Wahlberechtigten

Für 6 Jahre von Januar 2013 bis Dezember 2018 wurden die folgenden Personen als Mitglieder gewählt, die zusammen mit Pfarrer Dr. Walocha über die finanziellen, organisatorischen und personellen Angelegenheiten unserer jeweiligen Pfarreien entscheiden werden:

Pfarrei Rosenkranzkönigin



G. Eßbauer



I. Heinemann

Pfarrei St. Bruder Klaus



Dr. H. Brinda



M. Gallenberger



A. Lang



J. Schopp



M. Horn



A. Kuen





J. Steinlehner



S. Stiegler



Dr. D. Pedone



Dr. G. Tiefenböck

Für den Fall, dass im Lauf der Wahlperiode einzelne Mitglieder der Kirchenverwaltung ausscheiden, stehen die folgenden, ebenfalls am 18. November gewählten Ersatzmitglieder bereit:

**H. Ratzinger, C. Oelke-Koch,
E. Lichtblau**

J. Ecker, H. Wirtz

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich als Bewerber für dieses wichtige Ehrenamt haben aufstellen lassen.

Ein herzlicher Dank gilt auch den ausscheidenden Mitgliedern, die viele Jahre in den Kirchenverwaltungen mitgearbeitet haben:

**F. Buchner, I. Franz und
H. Hardi**

**M. Brunner, J. Ecker,
A. Niedermaier, N. Robida,
A. Sedlmayr**

In den neuen Kirchenverwaltungen arbeiten alte und junge, neue und wieder gewählte Damen und Herren mit dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand zusammen. Die Kirchenverwaltung ist weitgehend im Hintergrund aktiv; aber jeder kann sich mit Ideen und Vorschlägen an die Mitglieder seiner Kirchenverwaltung wenden.

Eine lebendige, offene und einladende Gemeinde braucht engagierte Mitarbeit möglichst vieler. Und die Kirchenverwaltung leistet dazu einen erheblichen Beitrag.

Wir wünschen allen Mitgliedern der beiden neuen Kirchenverwaltungen Freude an der Arbeit, gute Entscheidungen und Gottes Segen.

**Wilfried Weil
Rosenkranzkönigin**

**Dr. Sylwester Walocha
Pfarrer**

**Karl Bachsleitner
St.-Bruder-Klaus**

Logo für den Pfarrverband

In der letzten Ausgabe unseres Pfarrbriefes haben wir zur Einsendung von Logovorschlägen für den Pfarrverband aufgerufen. Daraufhin wurden uns ca. 10 Vorschläge zugeschickt. Für die Zusendung möchten wir uns bei den Autoren bedanken, die sehr viel Arbeit – insbesondere in Details – gesteckt haben. Die Vorschläge werden im nächsten Schritt an einen Grafiker weitergeleitet, der die Gedanken der Autoren zusammenfasst und aus den Entwürfen ein Logo entwickelt. Vielen Dank für Ihre Vorschläge.

Sebastian Stiegler

Bunt gemischt – Infos aus unserer Pfarreiengemeinschaft

- In kleinen Schritten haben die Initiativen zum **Jahr des Glaubens** begonnen – weitere werden folgen. Daher lade ich herzlich ein, die **Angebote** in der jeweils aktuellen **Gottesdienstordnung** zu nutzen. Rennen wir die offene Tür des Glaubens ein!
- Erinnerung an veränderte **Zuständigkeiten**:
 - Pfr. Johannes Kanzler: stellvertretender Vorstand der neuen Kirchenverwaltung St. Bruder Klaus
 - Frau Christine Präuer: Kinder – Jugend – Ministrantenpastoral in St. Bruder Klaus
 - Pfr. Sylvester Walocha: Kindergärten St. Christophorus und St. Bruder Klaus, Firmung 2013, Ministranten und Jugend in Rosenkranzkönigin
 - Herzlichen Dank an Frau Katrin Wenzel für ihre Mitarbeit in all diesen Bereichen; mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Jugendarbeit Rosenkranzkönigin unterstützt sie uns erfolgreich an vielen Stellen.
 - Dr. Winfried Ploch, wie bisher: Kinder – Familienpastoral in Rosenkranzkönigin, Ansprechpartner für Ökumene im Pfarrverband.
- Die neue Kindergartenleitung und das neue Personal konnten sich gut einarbeiten – alle offenen Stellen des Kindergartens St. Christophorus wurden erfolgreich besetzt.
- Die Sanierung des Pfarrhauses in Bruder Klaus ist abgeschlossen. Die zur Zeit durchgeführte Sanierung der behindertengerechten Toilette beim Eingang der Kirche wird in absehbarer Zeit beendet.

- Im Frühjahr 2013 beginnt die Sanierung der Diensträume in Rosenkranzkönigin. Das Pfarrbüro wird ausgelagert in das Haus Kaiserstraße 4 – gleich neben unserem Pfarrheim.
- Es ist mir ein Bedürfnis und Anliegen, allen meinen Mitarbeiter/Innen ganz herzlich zu danken für alles gemeinsam Getane! Was im Miteinander geschieht bringt immer Segen!

Dr. Sylwester Walocha

Personelles

Abschied von Frau Judith Neugebauer

Frau Neugebauer wird aus persönlichen Gründen zum Jahresende ihre Tätigkeit als Reinigungskraft beenden. Sie war seit 2004 gewissenhaft und umsichtig für die Sauberkeit der Kirche und der Diensträume im Pfarrhaus zuständig. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott und Gottes Segen für die Zukunft!



Abschied von Herrn Hermann Jaklitsch

Seit Januar 2009 hat uns Herr Jaklitsch als 2. Organist des öfteren mit seinem Orgelspiel in den Kirchen Rosenkranzkönigin und aushilfsweise auch in St. Bruder Klaus erfreut. Weil er aus Neubiberg wegzieht, wurde er im Gottesdienst am 4. November in Rosenkranzkönigin verabschiedet. Wir danken ihm sehr für die schöne Orgelmusik und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.

Es wird wieder ein Organist für das Organisten-Team gesucht.

Dr. Sylwester Walocha

Dankabend 2012 für ehrenamtliche Mitarbeiter

Eine stattliche Anzahl von in der Pfarrei Rosenkranzkönigin ehrenamtlich Tätigen folgte der Einladung zum Gottesdienst und ins Pfarrheim. Pfarrer Walocha bedankte sich bei allen sehr herzlich. Besonders geehrt wurden für ihr langjähriges Engagement:

45 Jahre	Chor	Maria Stengelin
40 Jahre	Chor	Gabriele Lauer
35 Jahre	Pfarreibriefe verteilen	Irene Klobasa
	Pfarreibriefe verteilen	Beate Zainer
30 Jahre	Chor	Christiane Barthel
	Pfarreibriefe verteilen	Lydia Klausen
	Fahrdienst	Bruno Tittel
25 Jahre	Pfarreibriefe verteilen	Gisela Hardi
	Band	Elke Minkner
	Lektor	Hiltrud Platzdasch
	Chor / Organist	Norbert Soutzen
	Lektor	Hermine Steinhart
	Pfarreibriefe verteilen	Helga Verfürth
20 Jahre	Caritashelferkreis	Franziska Abraham
	Band	Dr. Astrid Lang
	Pfarreibriefe verteilen	Anna Lichtblau + 10 Jahre Familiengottesdienst
	Chor	Eva Lorenz
	Pfarreibriefe verteilen	Johann Schopp + 10 Jahre Fahrdienst
	Pfarreibriefe verteilen	Ingeborg Steingen
	Band	Dr. Angela Störmer
15 Jahre	Familiengottesdienst	Gisela Dachs
	Caritashelferkreis	Irmhild Eid
	Caritas sammeln	Hildegard Fellner
	MAK und Band	Gabriel Fink
	Caritas sammeln	Irmgard Jaeschke
	Caritashelferkreis	Johanna Thanbichler
	Caritashelferkreis	Elisabeth Wegmann

10 Jahre 21 Helfer, die hier aus Platzgründen nicht namentlich genannt werden können (dafür teilweise im Foto zu sehen sind).

Besondere Ehrung für 25 Jahre Band

Davon 15 Jahre als Mitglied Gabriel Fink

Ehrungen für unsere Ministranten

Silber-Plakette für 8 Jahre seit November 2004

Leonie Auracher Ann-Christin Klemm

Carina Paulus Regina Ratzinger

Gold-Plakette für 12 Jahre seit November 2000: Benedikt Knoche

Eifrigste MinistrantInnen vom 01.11.2011 bis 31.10.2012

Regina Ratzinger 67 x

Magdalena Ratzinger 59 x

Anna Ratzinger 51 x

Ein Tätigkeitsgebiet in der Pfarrei haben beendet:

Tobias Barthel, Matthias Faulstich und Stephan Wenzl,

Ministrantenleitung von Okt. 2007 bis Nov. 2011

Hans Hardi 18 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung

Franz Buchner 13 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung

Inge Franz 12 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung

Prof. Rudolf Fritsch 14 Jahre Lektoreneinteilung

Josef Kneuttinger 27 Jahre Einträge ins Totenbuch



Pilgerreise mit Herrn Pfarrer Kanzler

Zum „Jahr des Glaubens“ bietet der Pfarrverband eine Pilgerreise nach Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela vom 3. bis 8. Juni 2013 mit dem Bayerischen Pilgerbüro an. Die geistliche Leitung hat Herr Pfarrer Kanzler. Nähere Informationen bei den Pfarrämtern Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus bzw. auf Faltblättern, die in den beiden Kirchen aufliegen. Baldige Anmeldung wird empfohlen.



Wort des Lebens

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein... ,
... sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. Haben Sie auch schon mal den „geistlichen Hunger“ gespürt? Und haben Sie Lust, in einer Gruppe gemeinsam „zu speisen“?

So wie unsere Nahrung dazu dient, unseren Körper zu stärken und uns leistungsfähig macht, hilft uns das Evangelium unseren Lebensalltag im Sinne Jesu zu leben.

Die Wort-des-Lebens-Gruppe trifft sich einmal monatlich, um ein Schriftwort zu lesen.

Wir versuchen zu verstehen, wie jeder einzelne, mit diesem Schriftwort gerüstet, in seinem je eigenen Umfeld zu „mehr Leben“ gelangen kann. Jetzt im „Jahr des Glaubens“ wollen wir uns ganz neu auf den Weg begeben und neue Methoden/Rezepte ausprobieren. Am 08. Januar beginnen wir beispielsweise mit der Betrachtung einer biblischen Szene, dargestellt mit Egli-Figuren (siehe Foto).

Appetit bekommen? Dann schauen Sie doch einfach mal an einem der nächsten Termine vorbei. Wir treffen uns immer **dienstags um 19.30 Uhr** (bis ca. 21 Uhr) im Pfarrheim St. Bruder Klaus.

Die kommenden Termine sind:

8. Januar 2013, 5. Februar 2013, 5. März 2013

Margit Sedlmayr, Tel. 089/601 70 23



Die Sternsinger kommen

Auch in diesem Jahr ziehen die Ministranten aus Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus wieder als Heilige Drei Könige verkleidet los und bringen den Segen des Christkinds in die Häuser. Mit dem Segenszeichen „Christus Mansionem benedicat“ (C+M+B) schreiben sie auf die Türen: „Christus segne dieses Haus.“ In diesem Jahr bitten die Sternsinger um Gaben für **Kinder des Beispiellandes Tansania in Ostafrika**. Das Motto der Aktion lautet: „Segen bringen, Segen sein!“



Bitte haben Sie Verständnis, dass die Gruppen nicht das gesamte Pfarrereigebiet abgehen können. Wenn Sie sichergehen möchten, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, hinterlassen Sie bitte bis zum Freitag, den 28. Dezember 2012 (auf dem Anrufbeantworter) im jeweiligen Pfarrbüro (siehe unten) Ihren Namen, Adresse und Tag des gewünschten Besuchs. Die Könige geben ihr Bestes, alle Wünsche zu erfüllen. Dennoch wird es nicht immer möglich sein, dass die Gruppen zu Ihrer Wunschzeit kommen können.

In **Rosenkranzkönigin** werden die Sternsinger am **Donnerstag, den 3. Januar 2013**, zum Ende des Gottesdienstes um 19.00 Uhr offiziell entsandt. **Von Freitag, den 4. Januar, bis Sonntag, den 6. Januar**, ziehen die Heiligen Weisen aus dem Morgenland dann durch Neubiberg.

Telefonnummer zum „Königshof“ Rosenkranzkönigin: 089/66 00 48-0

In **St. Bruder Klaus** werden die Könige am **Dienstag, den 1. Januar 2013, um 9.30 Uhr** feierlich im Gottesdienst ausgesendet. Bis **zum 6. Januar 2013** sind die Sternsinger in Waldperlach unterwegs.

Telefonnummer zum „Königshof“ St. Bruder Klaus: 089/60 60 66-0

Unsere Sternsinger können sich ausweisen und sammeln nicht für die eigene Tasche. Wir bitten um freundliche Aufnahme und großzügige Unterstützung des Engagements unserer Ministrantinnen und Ministranten!

Einladung zum ...



Unter diesem Motto steht der

Weltgebetstag am Freitag, 1. März 2013.

Für einen Abend sind wir herzlich eingeladen, unser Nachbarland Frankreich, und vor allem die Situation der Frauen dort kennenzulernen.

Wir beginnen **um 19.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst **in St. Bruder Klaus** und laden anschließend zum Essen und gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal ein.

Haben Sie Interesse, den Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzugestalten?

Am Dienstag, **8. Januar 2013**, findet im Pfarrhaus von St. Bruder Klaus um 19.00 Uhr ein erstes **Vorbereitungstreffen** statt.

Wenn Sie sich schon mal einstimmen lassen möchten:



Im Januar finden von verschiedenen Veranstaltern ökumenische Vorbereitungstage statt. In verschiedenen Arbeitsgruppen erhalten die Teilnehmerinnen Informationen zum Land und zur Gottesdienstvorbereitung. Darüber hinaus werden kreative Möglichkeiten der Gestaltung des Tages exemplarisch entwickelt.

Nähtere Informationen dazu gibt es bei Christine Präuer, Gemeindereferentin (Tel. 089/60 60 66-18 oder cpraeuer@ebmuc.de) und im Internet unter www.weltgebetstag.de.

Christine Präuer

Christsein im Alltag – Fastenzeit 2013

Sind Sie auf der Suche nach sich, dem Leben, Gott?

Exerzitien im Alltag sind ein spiritueller Weg, sein eigenes Leben neu zu sehen, Räume der Stille in einer gehetzten Zeit für sich zu erschließen und im Alltag Gott zu suchen und zu finden.



Auch im kommenden Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, sich in dieser Weise auf Ostern vorzubereiten. Alle die Interesse haben, sind herzlich eingeladen teilzunehmen, wenn es in der kommenden Fastenzeit heißt:

„Achtsam in der Gegenwart Gottes“.

Menschen mit einer Sehbehinderung oder Blinde sind besonders herzlich eingeladen, da es heuer zum ersten Mal entsprechendes Material gibt.

„Jahwe“ heißt „ich bin da“, mit diesem Namen offenbart sich Gott dem Mose am brennenden Dornbusch. Ich bin da, jeden Augenblick deines Lebens da, in dir, um dich, mit dir, für dich - das ist auch die beglückende Gotteserfahrung Jesu.

Die Exerzitien im Alltag 2013 laden Sie ein, diese biblische Botschaft von Gottes Gegenwart im Herzen zu bewegen und sich ihr im konkreten Leben immer weiter zu öffnen. Der Weg dieser Öffnung heißt Achtsamkeit.

Indem wir uns mit dem gegenwärtigen Moment des Lebens in achtsamer Wahrnehmung verbinden, öffnen wir uns der Wirklichkeit Gottes im Hier und Jetzt. Gott ist Gegenwart. Mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft dem entgegenwartenden Gott entgegenlauschen, das ist der Übungsweg dieser Exerzitien.

Ort: Gemeinderäume der Corneliuskirche, Wendelsteinstraße 1

Zeit: mittwochs um 19.30 Uhr, vom 20.02.-20.03.2013

Unkostenbeitrag: € 10 (wenn möglich)

Anmeldung: Bis 1.Februar 2013 in den Pfarrbüros bzw. bei der Leitung,
Gerlinde Hiller

Tel.:089/60 34 72 (auch für unverbindliche Rückfragen)

Die gemeinsamen Abende dienen dem gegenseitigen Austausch, dem gemeinschaftlichen Üben mit Zeiten der Stille und der Einführung in die kommende Woche. Die jede Woche verteilten Unterlagen beinhalten u.a. eine Übungsanleitung für jeden Tag.

Gerlinde Hiller

16 Jubiläumskonzert der Band

Die „Band“

Vor 25 Jahren anlässlich der damaligen Firmung gegründet, war die Jugendband im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts diversen personellen Schwankungen ausgesetzt und bei weiter fortschreitendem Durchschnittsalter der Mitglieder wurde still und heimlich das Präfix „Jugend-“ mehr und mehr weggelassen... Aktuell besteht die Band aus gut 10 Mitgliedern, einige von ihnen Original-Gründungsmitglieder, andere im Laufe der Jahre fest dazugewachsen, wieder andere bei den letzten Firmungen rekrutiert.

Insgesamt sind wir ein sehr bunter und lustiger Haufen, dem es nach wie vor Riesenspaß macht, Jugendgottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Jubiläen, Verabschiedungen, Taizé-Gebete, Konzerte, und vieles mehr musikalisch zu gestalten. Das Repertoire reicht dabei von Taizé-Liedern über neues geistliches Liedgut, Gospels, Pop-Musik, Instrumentalstücke bis hin zu allem anderen, was uns unter die Saiten und Tasten kommt.

Zu unserem 25-jährigen Bestehen werden wir

**am 3. März 2013 um 18.30 Uhr
einen Jugendgottesdienst in Neubiberg**

gestalten, und im

anschließenden ca. 1 ½ - stündigen Konzert

noch einen bunten Überblick über 25 Jahre Bandrepertoire präsentieren. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Besucherschar!

Auf die nächsten 25 Jahre „Jugend“-Band!

Gabriel Fink im Namen der Band



Jahresprogramm 2013 der Senioren in St. Bruder Klaus

Für das neue Jahr sind wieder schöne Fahrten sowie Nachmittage im Pfarrsaal St. Bruder Klaus geplant. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Datum	Zeit	Veranstaltungsort / Ziel
17.01.2013	14.00 Uhr	Pfarrsaal Jahresrückblick mit Fotos
06.02.2013	14.00 Uhr	Pfarrsaal Faschingsnachmittag
12.03.2013	14.00 Uhr	Pfarrsaal Besinnlicher Nachmittag zum Jahr des Glaubens mit Herrn Pfarrer Kanzler
12.04.2013	08.30 Uhr	Busfahrt nach Innsbruck mit Bergisel
07.05.2013	08.30 Uhr	Busfahrt in den Bayerischer Wald / Baumwipfelpfad in Neuschönau (Rollator geeignet)
19.06.2013	08.30 Uhr	Busfahrt nach Gmunden / Traunsee
15.07.2013	08.30 Uhr	Busfahrt nach Immenstadt / großer Alpsee
20.08.2013	07.30 Uhr	Busfahrt nach Mödlareuth (ehemals geteiltes Grenzdorf) und Waldsassen
19.09.2013	08.30 Uhr	Busfahrt nach Baumburg (Klosterstift) und Rabenden (Kirche mit bekanntem spätgotischen Flügelaltar)
11.10.2013	08.30 Uhr	Buswallfahrt nach Altötting mit Pfarrer Kanzler (Zugang zur Kirche der Englischen Fräulein ist Rollator geeignet!)
12.12.2013	14.00 Uhr	Pfarrsaalnachmittag im Advent

Die Anmeldung und sofortige Bezahlung zu den Busfahrten ist möglich im Pfarrbüro und nach dem 9.30 Uhr – Sonntagsgottesdienst im Eingangsbereich zur Kirche. Das Seniorenteam freut sich, wenn das neue Angebot wieder ein Beitrag zum Gemeinschaftserlebnis in unserer schönen Kulturlandschaft ist.



Im Auftrag des Seniorenteams
Dr. Helmut Stocker

18 Terminübersicht

Regelmäßige Gottesdienste

		St. Bruder Klaus	Rosenkranzkönigin
Montag	18.30 Uhr	Abendmesse	
Dienstag	08.00 Uhr		„Frauenmesse“
Mittwoch	18.30 Uhr	Abendmesse	
Donnerstag	19.00 Uhr		Abendmesse
Freitag	18.30 Uhr	Abendmesse	
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	
	10.30 Uhr		Pfarrgottesdienst
	18.30 Uhr		Abendmesse

Beichtgelegenheit:

Rosenkranzkönigin: Samstag, 17.00 – 17.30 Uhr und nach Absprache

St. Bruder Klaus: Samstag, 17.45 – 18.15 Uhr und nach Absprache

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Winter/Frühling 2012/2013

Dezember 2012

Mi	12.12.	14.00	BP	Adventlicher Nachmittag der Senioren
		15.00	RP	Adventsfeier Frauenbund und Spiedis
Fr	14.12.	16.30	BP	Weihnachtsfeier (Pfarrjugend St. Bruder Klaus)
		17.00	RP	MiniADVENTure (Ministranten Rosenkranzkönigin)
		19.00	RK	Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit
Sa	15.12.	18.30	BK	Messe mit anschließender adventlicher Feier im Pfarrheim in St. Bruder Klaus (Kolping)
So	16.12.	10.30	RK	Familiengottesdienst mit Glühweinverkauf
Di	18.12.	19.45	RP	Bibelkreis mit PR Dr. Ploch
Mi	19.12.	13.00	RP	Besinnungstag für Senioren: 13.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit; 13.30 Uhr hl. Messe; anschließend Adventsfeier
Mo	24.12.	10.00	RP	Kinderbetreuung an Heiligabend bis 13.00 Uhr (Pfarrjugend Neubiberg) → Seite 5
		16.00	BK	Kindermette
		16.00	RK	Kindermette
		16.00	RP	Krippenfeier für Kleinkinder

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) J = Jubilate, R = Rosenkranzkönigin

2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

Dezember 2012

Mo	24.12.	18.30	RK	Mette für Senioren
		22.30	RK	Christmette mit anschl. Glühweinverkauf
		23.00	BK	Christmette
		23.55	RP	Jesus-Christ-Birthday-Party nach der Christmette (Pfarrjugend)
Di	25.12.	09.30	BK	Weihnachtsgottesdienst mit Chor
		10.30	RK	Weihnachtsgottesdienst, Herr Fritz Kölbel spielt auf der Panflöte
		18.30	RK	Weihnachtsgottesdienst, Herr Fritz Kölbel spielt auf der Panflöte
Mi	26.12.	09.30	BK	Weihnachtsgottesdienst mit Chor für Junge Musik
		10.30	RK	Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor
Mo	31.12.	17.00	RK	Jahresschlussgottesdienst
		17.00	BK	Jahresschlussgottesdienst

Januar 2013

Di	01.01.	09.30	BK	Feierlicher Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Do	03.01.	19.00	RK	Feierlicher Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Fr	04.01.			Anmeldeschluss für Berlin-Fahrt vom 06.06. bis 09.06.2013 (Kolpingsfamilie)
	04.01.-06.01.			Sternsinger unterwegs in Neubiberg
So	06.01.	09.30	RK	Eine-Welt-Verkauf nach allen Gottesdiensten
		10.30	BK	Gottesdienst mit Einzug der Sternsinger
		11.45	RP	Jugendgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe und Sternsingern
		18.30	RK	Neujahrsempfang für den Pfarrverband
Di	08.01.	19.00		Gottesdienst mit Chor
		19.30	RP	Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag → Seite 14
		19.30	RP	Mitarbeiterkreis (Pfarrjugend)
		19.45	BP	Wort des Lebens → Seite 12
Mi	09.01.	19.30	RP	Bibelkreis mit PR Dr. Ploch
Fr	11.01.	18.30	RK	Abend für Stille und Besinnung
So	13.01.	09.30	BK	Messe mit allen Mitarbeitern der Pfarrei mit anschl. Mitarbeiterempfang im Pfarrheim
Do	17.01.	14.00	BP	Jahresrückblick mit Fotos (Senioren)
Fr	18.01.	16.30	RP	Annahme Kommunionkleiderbasar bis 18.00 Uhr
Sa	19.01.	09.00	RP	Kommunionkleiderbasar bis 10.30 Uhr

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
 (4. Spalte) J = Jubilate, R = Rosenkranzkönigin
 2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

20 Terminübersicht

Januar 2013

So	20.01.	18.00	JK	Ökumenischer Gottesdienst
		18.30	RK	Eröffnungsgottesdienst zur Firmvorbereitung → Seite 31
Mi	23.01.	14.30	RP	Senioren- und Frauenfasching (Frauenbund, Frauenforum, Spiedis)
	25.01.-27.01.			Kinder-Wochenende 2013 in der Jugendherberge Landshut (Pfarrjugend)
Sa	26.01.	10.00		Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Christophorus → Seite 26
So	27.01.	10.30	BK	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit anschließendem Pizzaessen mit der Familie im Pfarrheim
		10.30	BP	Kinderwortgottesdienst
		10.30	RK	Familiengottesdienst mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

Februar 2013

Sa	02.02.	18.00	RK	Maria Lichtmess mit Lichterprozession
		18.00	BK	Lichtmessgottesdienst mit Chor
		20.00	RP	Pfarrfasching „Im Märchenland“ → Seite 22
So	03.02.		RK	Eine-Welt-Verkauf nach allen Gottesdiensten
		10.30	RK	Gottesdienst mit Blasiussegen
		14.30	BP	Kinderfasching (bis 17.30 Uhr)
		18.30	BK	Jugendgottesdienst mit Blasiussegen
Di	05.02.	19.30	RP	Mitarbeiterkreis (Pfarrjugend)
		19.30	BP	Wort des Lebens → Seite 12
Mi	06.02.	14.00	BP	Seniorenfasching
Do	07.02.	20.00	RP	Erstkommunionelternabend für RK und BK
Fr	08.02.			Redaktionsschluss Osterpfarrbrief
So	10.02.	09.30	BP	Kinderkirche
		10.30	RP	Kindergottesdienst
		14.30	RP	Kinderfasching (Pfarrjugend / Familienkreis)
Mi	13.02.	16.00	RK	Aschermittwochsgottesdienst für Kinder
		19.00	RK	Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung
Mi	14.02.	19.00	RP	Ökumenische Segensfeier für Paare
Mi	20.02.			Einschreibung im Kindergarten St. Christophorus 08.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr → Seite 26
		14.30	RP	Seniorennachmittag
		19.30	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag → Seite 15
		20.00	RP	Elternabend zur Firmung

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) J = Jubilate, R = Rosenkranzkönigin
2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

Februar 2013

Sa	23.02.	09.00	BP	Frühjahrsbasar „Rund um Baby und Kind“ des Kindergartens St. Bruder Klaus → Seite 28
So	24.02.			Caritassonntag mit Caritaswoche 24.02. – 01.03.
		09.30	BP	Kinderwortgottesdienst
		10.30	RK	Familiengottesdienst mit anschl. Fastenessen im Pfarrheim
Di	26.02.	19.30	RP	Vortrag: Adolph Kolping und Karl Marx, zwei Kölner Zeitgenossen und deren Wege die sozialen Probleme ihrer Zeit zu lösen; Referent: Prof. Dr. Baumgartner (Kolpingsfamilie Neubiberg)
Mi	27.02.	19.30	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag

März 2013

Fr	01.03.	08.00	BK	Hl. Messe
		19.00	BK	Weltgebetstag zum Thema „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ → Seite 14
	03.03.-10.03.			Missionswoche
So	03.03.		RK	Eine-Welt-Verkauf nach allen Gottesdiensten
		11.45	RP	Politischer Frühschoppen
		18.30	RK	Jugendgottesdienst mit 25jährigem Bandjubiläum mit anschließendem Konzert (bis 21.00 Uhr) → Seite 16
Di	05.03.	19.30	RP	Mitarbeiterkreis (Pfarrjugend)
		19.30	BP	Wort des Lebens → Seite 12
Mi	06.03.	19.30	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag → Seite 15
So	10.03.	09.30	BP	Kinderkirche
		10.30	RP	Kindergottesdienst
Di	12.03.	14.00	BP	Besinnlicher Nachmittag zum Jahr des Glaubens mit Pfarrer Kanzler (Senioren)
		19.45	RP	Bibelkreis mit PR Dr. Ploch
Mi	13.03.	19.30	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag → Seite 15
		20.00		Benefizkonzert mit der Unterbiberger Hofmusik im Haus für Weiterbildung (Kolpingsfamilie) → Seite 22
Sa	16.03.	08.45	B	Besinnungstag im Salesianum → Seite 22
So	17.03.	10.30	RK	Festgottesdienst zu 25 Jahre Kolpingsfamilie Neubiberg mit anschl. Feier im Pfarrheim → Seite 22
Mi	20.03.	13.00	RP	Besinnungstag für Senioren: 13.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit; 13.30 Uhr hl. Messe
		19.30	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag → Seite 15

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
 (4. Spalte) J = Jubilate, R = Rosenkranzkönigin
 2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim



Pfarrfasching im Pfarrheim Neubiberg „Im Märchenland“

Am Samstag, 2. Februar 2013, 20.00 Uhr. Es spielt die Gruppe Flat Out.
Karten für 12€ gibt es ab 8. Januar 2013 im Pfarrbüro Rosenkranzkönigin und an der Abendkasse.

Einladung zum **Besinnungstag** am Samstag, 16. März 2013, 8.45 Uhr

im Salesianum München, St. Wolfgang-Platz 10

Thema: DIE PSALMEN, Referent: Dipl. Theologe Alfred Hartl

Alle an diesem Thema Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Anmeldungen bitte bis 25. Februar 2013 an Hermann Spreng, Tel.: 089/60 47 09. Herr Spreng war jahrelang Pfarrgemeinderatsvorsitzender von St. Bruder Klaus und organisiert jährlich diesen Besinnungstag mit wechselnden Themen.

Erstkommunion-Termine

In der Pfarrei Rosenkranzkönigin: Donnerstag, 9. Mai 2013 (Christi Himmelfahrt) um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr. Dankandacht um 17.45 Uhr

In der Pfarrei St. Bruder Klaus: Sonntag, 12. Mai 2013, um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr. Dankandacht um 18:00 Uhr.

Firmung für beide Pfarreien

Am Freitag, 19. Juli 2013 (siehe Seite 31)



25 Jahre Kolpingsfamilie in Neubiberg

Am Mittwoch, 13. März 2013, um 20.00 Uhr:

Benefizkonzert mit der Unterbiburger Hofmusik im Haus für Weiterbildung am Rathausplatz Neubiberg

Am Sonntag, 17. März 2013, um 10.30 Uhr in Rosenkranzkönigin

Festgottesdienst mit der Musik-Gruppe „VISION“ von der Kolpingsfamilie Giesing mit anschließendem Fest im Pfarrheim Neubiberg

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem **Festprogramm**, das in Neubiberg mit dem Pfarrbrief an alle Haushalte verteilt wird. In Waldperlach finden Sie das Programm in der Kirche.

EKP – Eltern-Kind-Programm Gruppen in Neubiberg und Waldperlach

Neue EKP-Gruppe in St. Bruder Klaus



Ab Januar startet wieder eine neue Gruppe für Kinder, die im Jahr 2012 geboren sind, im Rahmen des Eltern-Kind-Programms des Münchener Bildungswerkes unter der Leitung von Gina Nadler. In einer konstanten Gruppe treffen sich Mütter/Väter mit ihren Kindern einmal wöchentlich dienstags um 9.30 Uhr zum Singen, Basteln, Spielen und zu einer gemeinsamen Brotzeit im Pfarrheim. Anmeldung und Informationen bei der EKP-Koordinatorin Eva Scherbauer, Tel. 089/66 01 12 33

Weitere Anmeldungen für EKP-Gruppen in Rosenkranzkönigin möglich

Seit der letzten Vorstellung im Pfarrbrief haben sich 15 Familien angemeldet. Der Start für das erste der drei Semester war im Oktober 2012. Und die Rückmeldungen sind sehr positiv. Uns macht es als EKP-Leitung viel Spaß, und wir wollen noch einmal „Danke“ sagen für die super Resonanz, die tolle Unterstützung durch die Pfarreien sowie die aktive Teilnahme in den Gruppen durch die Kinder und deren Eltern.

Wir wollen gerne weitere Impulse für Spiel und Spaß geben. Und wenn Kinder lachen, klingt das wie Musik in unseren Ohren.



Links: Tanja Bastian,
40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Rechts: Daniela Wegmann,
39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Beide: qualifizierte EKP-
Leiterin Münchener Bil-
dungswerk



**Quereinstieg ist natürlich, auch mit Schnuppertag, möglich.
Das nächste Semester startet im Januar 2013.**

Anmelden können Sie sich für die Montagsgruppe bei Tanja Bastian, Telefon: 0160/97 92 87 67 oder für die Dienstagsgruppe bei Daniela Wegmann, Telefon: 0160/8 58 38 80. Wir freuen uns auf Sie!

Altpapier- und Altkleidersammlung der Pfarrei Rosenkranzkönigin

Der Altpapierpreis ist auch in diesem Jahr sehr hoch gewesen. Deshalb konnte ein Betrag von **10.443 €** erzielt werden (im Jahr 2011: 9.908 €).



Leider ist Pater Alfred Welker vor längerer Zeit krank geworden und nicht mehr in Cali tätig. Die Jesuitenmission hat nun ein anderes Projekt gegründet: „Alfred Welker Kinderfonds Cali, Lateinamerika“. Wir unterstützen auch dieses Projekt mit unseren Spenden.

Der erzielte Betrag wurde an verschiedene Projekte verteilt:

- 3.375 € an Kolpingfamilie für den Bus
- 3.235 € an Hospizkreis Ottobrunn
- 1.795 € an Alfred Welker Kinderfonds Cali, Lateinamerika
- 650 € an Gemeinde Neubiberg – Aktion Christkind
- 520 € für Kinder von Christian Reiche
- 468 € anteilige Betriebskosten - Bus
- 400 € an Diakon Wirth für die Obdachlosen in München

Bitte beachten Sie, dass **kein Plastik** und **keine Kartonagen** in die Altpapiermenge vermischt werden darf. Wir müssen alles mühsam aussortieren. Gebündeltes Altpapier und in Plastiktüten verpackte Altkleider können unter der Außentreppe beim Parkplatz des Pfarrheims abgelegt werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer, die im 4-Wochen-Rhythmus den Container beladen. Wir sind 21 Helfer, die inzwischen gemeinsam über 1.400 Jahre zählen. Allen Helfern, die zurzeit krank sind, wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen.

Wir werden, mit Ihrer Mithilfe, auch im nächsten Jahr wieder Altpapier und Altkleider sammeln, um einen guten Betrag erwirtschaften zu können, damit die Not bei uns und anderswo ein wenig gelindert werden kann. Zum Schluss noch ein herzliches Vergelt's Gott an die Firma Rohprog, die uns immer einen guten Preis bezahlt.

Im Namen aller Helfer Reinhold Zainer

Hilfe für Aidskranke und Aidswaisen und beim Aufbau einer Krankenstation in Kinshasa

Liebe Mitglieder der Gruppe Spiedis, liebe Pfarrgemeinde Rosenkranzkönigin in Neubiberg, liebe Helferinnen und Helfer des Flohmarktes,

mit großer Dankbarkeit darf ich Ihnen im Namen unserer Mitschwestern und den Menschen in Südafrika und Kongo ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die großzügige Hilfe von **7.630 €**, die wir dieses Jahr wieder durch Ihren Einsatz beim 19. Flohmarkt bekommen haben.



Kindergarten in Taung



Team des Gesundheitszentrums

Mit Dankbarkeit leiten wir Ihre Hilfe an unsere Mitschwestern weiter für:

- Finanzierung des Kindergartens für gesunde und kranke Kinder
- Finanzierung für Aufklärungskurse junger Menschen
- Finanzierung für Mittagessen und Lebensmittelpakete für Aidswaisen
- Mitarbeit in einem Heim für Aidswaisen in Kinshasa / Kongo
- Leitung des Ernährungszentrums in Yemo für unterernährte Kinder
- Bau eines Gesundheitszentrums in einem Armenviertel in Kinshasa

Mit Ihrer Hilfe können sich die Missionarinnen Christi in Afrika für die Schwächsten in der Gesellschaft einsetzen. Ohne diese Unterstützung wäre Vieles nicht möglich.

Vergelt's Gott für Ihre langjährige Treue und für Ihre Großzügigkeit, mit der Sie die Arbeit der Missionarinnen Christi in Afrika unterstützen.

Sr. Rosi Weißl MC, Missionsprokur

Im Café-Bereich wurden vom Frauenbund **700 €** durch den Kuchenverkauf eingenommen, die für Leprakranke verwendet werden.

Warum ist der Stern ein christliches Symbol?



Weil alle Pfarrer echte Stars sind



Weil in der Kirche gerne an ge-Stern gedacht wird



Weil ein Stern den Weg zum Messias gewiesen hat

Tiki Küstenmacher

Auch das Redaktionsteam des Pfarrbriefs wünscht allen Lesern
friedliche Weihnachtstage und einen guten Einläuten des Jahres 2013.

Christine Steinhart für das Pfarrbriefteam



Tag der offenen Tür im Kindergarten

Im katholischen Kindergarten St. Christophorus öffnen sich wieder einmal die Türen für interessierte Familien und Bürger.



Groß und *Klein* sind herzlich eingeladen, sich unseren Kindergarten

am **Samstag, den 26. Januar 2013, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

anzusehen, uns als Team kennen zu lernen und Fragen zu unserem pädagogischen Konzept zu stellen.

Unser Elternbeirat möchte sich bei Kaffee und Kuchen um Ihr leibliches Wohl kümmern. Das Kindergartenteam und der Elternbeirat freuen sich auf viele interessierte Besucher.

Wir möchten an dieser Stelle an die **Einschreibung** für das Kindergartenjahr 2013/2014 hinweisen. Diese findet am **Mittwoch, den 20. Februar 2013**, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in unserem Kindergarten statt.

Monika Moissl, Kindergartenleitung und der Elternbeirat

Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Christophorus

Neben einer neuen Kindergartenleitung und zwei neuen Kolleginnen im Team, dürfen wir seit der Wahl am 10. Oktober 2012 den neuen Elternbeirat für das Jahr 2012/2013 begrüßen. Die 1. Vorsitzende Frau Sharon Lutsch-Heim freut sich gemeinsam mit vier weiteren Müttern und einem Vater auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Frau Moissl und dem gesamten Kindergarten-Team - sowie mit allen Eltern.



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Sylvia Forster

(Schriftführerin),

Sonja Voigt

(stellvertr. Vorsitzende)

und Sven Melchior.

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Sabine Heberlein,

Wiebke Rietschel (Kasse)

und Sharon Lutsch-Heim

(1. Vorsitzende)

In der Vorweihnachtszeit war der Kindergarten St. Christophorus - wieder mit großem Erfolg – sowohl auf dem Flohmarkt der Pfarrei, als auch mit einem Verkaufsstand auf der Neubiberger Weihnachtsdult vertreten. Die Eltern haben selbstgemachte Marmelade, Plätzchen und Pralinen, selbstgeschnückte Adventskränze und -gestecke zugunsten des Kindergartens verkauft. Der Verkaufserlös ermöglicht dem Elternbeirat verschiedene Angebote für unsere Kindergartenkinder (z. B. Puppentheatervorstellung) und Kindergartenfeste (z. B. St. Martinsfest) finanziell zu unterstützen.

Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Käufern, fleißigen Helferinnen und Helfern für die tolle Unterstützung.

Sylvia Forster für den Elternbeirat St. Christophorus

Kindergarten spendet an Kinderhospiz



Beim St.-Martins-Fest des Kindergartens St. Bruder Klaus wurden für einen guten Zweck rund 600 € eingenommen. Die Kinder hatten fleißig Sterne bemalt, die gegen Spende erhältlich waren.

Die Einnahmen kommen dem Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu zugute.

Auch einige Geschäftsleute aus der Umgebung beteiligten sich mit

einer Spende. Wir bedanken uns herzlich bei: Rainers Backstub`n, Ursus-Apotheke, Restaurant Terra Kreta, Tierarzt Dr. Scheuber, Bauunternehmung Georg Dentinger, Buchhandlung Lentner und Heizungsbau Schiller.

Florian Scherbauer

Der Frühlingsbasar mit Sachen „Rund um Baby und Kind“

des Waldperlacher Kindergartens St. Bruder Klaus findet
am Samstag, den 23.02.2013, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Pfarrsaal an der Putzbrunner Straße 272 statt.

Verkauft werden gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung von Größe 50 bis Größe 176 sowie Schuhe, Spielsachen, Babyausstattung und vieles mehr. Nähere Infos folgen über Aushänge und die Lokalanzeiger.

Florian Scherbauer

Auf die Äpfel fertig los...

Die zahlreichen Äpfel aus dem Pfarrgarten wurden von der Jugend St. Bruder Klaus in der Gruppenstunde zu leckerem Mus und Saft verarbeitet.

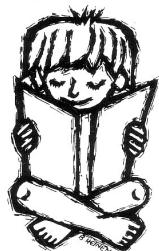
Mit viel Eifer schälten, entkernten und schnitten die Mädels und Jungs die zahlreichen Äpfel, so dass am Ende mit Hilfe der Gruppen-Leiter und einer großen Apfelpresse 17 Liter Saft und 13 Gläser Mus entstanden.

Nach dem Sonntagsgottesdienst wurde die große Ausbeute verkauft. Der Erlös kommt der Jugendkasse zugute. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Händen und hoffen, dass es allen Käufern gut geschmeckt hat.

Dominik Hofmann, Pfarrjugend St. Bruder Klaus



Bücherei St. Bruder Klaus



In unserer Bücherei in der Putzbrunner Str. 272, Pfarrheim St. Bruder Klaus, leihen Sie Bücher kostenlos aus. Unsere Öffnungszeit ist jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, natürlich auch in den Ferien. Wir freuen uns auf Sie!

Sabine Braun



MAK-Wochenende 2012

Getreu dem Motto „Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen ist, sie zu gestalten!“ verbrachte die Neubiberger Pfarrjugend vom 12. bis 14. Oktober ein Wochenende im schönen Kirchberg/Tirol, um dort die Jahresplanung für 2013 zu beschließen und gemeinsam an neuen Ideen und Aktionen zu arbeiten. Dank des Engagements der Pfarrjugendleitung, unserer Köche sowie zahlreicher motivierter Jugendlicher, entstand ein buntes Programm mit vielen kleinen und großen Highlights für das kommende Jahr.



Alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren dürfen sich wieder auf ein **Kinderwochenende** in Landshut freuen, bei dem **vom 25. bis 27. Januar 2013** Spiel und Spaß geboten werden.

Für kleine Cowboys, Prinzessinnen, Wikinger, Zauberer und Bienen gilt es am Sonntag, den **10. Februar 2013**, ab 14.30 Uhr im Rahmen des **Kinderfaschings** in die närrische Welt im Pfarrsaal einzutauchen und mit Krapfen, Konfetti und Luftschlangen einen tollen Nachmittag zu verbringen.

Im Sommer findet zudem wieder das **Kinderzeltlager** in der Woche **vom 3. bis 10. August 2013** statt. Doch nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Abenteurer können hier auf ihre Kosten kommen: Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, am **XL-Zeltlager** teilzunehmen!

Weitere Veranstaltungen sowie die zugehörigen Informationen sind auf der Homepage der Pfarrjugend oder aber im Schaukasten vor der Kirche zu finden!

Firmung 2013

Die Firmung wird Herr Domkapitular Wolfgang Huber am **Freitag, den 19. Juli 2013**, in zwei Gottesdiensten —um 09.00 Uhr und um 11.00 Uhr — mit den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern beider Pfarreien feiern. Die Firmung 2013 findet für alle Achtklässler des Pfarrverbands in der Kirche Rosenkranzkönigin Neubiberg statt.

Bereits im Herbst 2012 wurden die Jugendlichen schriftlich über die Firmvorbereitung informiert und sind eingeladen, sich im Dezember dazu anzumelden.

Der Beginn der Firmvorbereitung startet am **Sonntag, den 20. Januar, um 18.30 Uhr** mit einem Jugendgottesdienst in der Kirche Rosenkranzkönigin

Neubiberg und anschließender Gruppeneinteilung im Pfarrheim. Kurzentschlossene und Interessierte können gerne noch dazu stoßen.

Die Firmung und die Firmvorbereitung ist für viele Jugendliche eine Zeit, die nicht spurlos vorübergeht, in der manche Anekdoten entstehen, die später gerne erzählt werden. Die Jugendlichen erleben Kirche von ihrer positiven Seite: mutmachend, gelegentlich auch konfrontierend und vor allem mit dem Hl. Geist zum Leben bestärkend.

Wir freuen uns auf diese Zeit und viele schöne Erlebnisse!



Katrin Wenzl, Jugendbeauftragte

Rom – 50 Jahre nach dem Beginn des Konzils



Nach dem sommerlichen Aufenthalt bei Ihnen bin ich zu Beginn des neuen Semesters wieder am Tiber angekommen. Der römische Herbst hatte diesmal, außer den herrlich milden Sonnenstrahlen, auch viel Geschichtsträchtiges zu bieten.

Man hat anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils einen Rückblick auf die Auswirkungen dieses Ereignisses auf das kirchliche Leben gehalten. Mit der Ausrufung des Jahrs des Glaubens und der Bischöfsynode über die Neuevangelisierung wurde in Zukunft geschaut. Es geht ja 50 Jahre nach dem Beginn des Konzils dringlicher denn je um die

Weitergabe des Glaubens und um Wege, die beschritten werden müssen, damit man neu ausrufen kann: „Wie willkommen sind die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt ...“ (Jesaja 52,7)

Wir haben gehört, dass diese Synode weniger hochtheologisch, dafür aber stärker pastoral orientiert war. Die Bischöfe aus der ganzen Welt wollten nicht theoretisieren, sondern vielmehr ihre Erfahrungen austauschen. Wie vielschichtig und überraschend diese Erfahrungen sein können, zeigt sich für mich daran, dass der Papst in seinem Schlusswort als Beispiele für die neue Lebendigkeit des katholischen Lebens in einem Atemzug zwei so verschiedene Länder wie Kambodscha und Norwegen aufgeführt hat.

Ich konnte am Abschlussgottesdienst teilnehmen und war hoch erfreut über die Art und Weise, wie ich dort die Kirche erlebt habe: nicht massiv optimistisch und übereilt, sondern gesammelt und nachdenklich, demütig und hoffend. Jemand hat gesagt, dass die Kirche ihren Weg zwar hinkend und stolpernd geht (siehe Vatileaks!), aber sie geht doch den richtigen Weg. Dieser Gottesdienst hat in mir diesen Glauben gestärkt.

Ich grüße Sie herzlich!

P. Lukasz Steinert OCD

Pater Lukasz Steinert OCD



Das „verflixte 7. Jahr“ ...

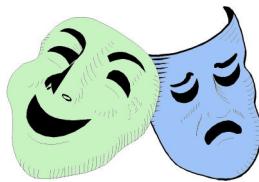
... ist geschafft – und es läuft immer noch prächtig! Ja, wir D'Linkshänder – mittlerweile über 30 Senioren – gehen jetzt schon ins achte Jahr und sind trotz eines Durchschnittsalters von fast 73 Jahren noch recht rüstig und aktiv. Rüstig genug, um rund um unsere Pfarrkirche Rosenkranzkönigin kleine handwerkliche Arbeiten und Hilfsdienste zu übernehmen.

Gerade in der ersten Hälfte dieses Jahres waren wir fast „notwendig“, konnten wir doch helfen, die hausmeister- und mesnerlose Zeit mit Schneeschippen, Rasenmähen, Unkraut jäten, Besen schwingen, Post austragen ... gut zu überbrücken. Zwischendrin stärkten wir uns bei gemeinsamen Ausflügen, Führungen, Gesprächen so, dass auch noch ein weiterer Kraftakt „heraussprang“: Wir renovierten die über 30 Biertischgarnituren der Pfarrei, damit vor allem unsere weiblichen Gäste künftig bei Festen und Gottesdiensten im Freien keinen Schaden mehr nehmen...



Ja, wir fühlen uns wohl in unserem „Männerclub“ nahe dem Kirchturm und können einen ähnlichen Zusammenschluss anderen Pfarreien nur empfehlen. Bis zu unserer „Silberhochzeit“ wird es allerdings noch ein wenig dauern – aber wer weiß ...

Für D'Linkshänder Bruno Tittel



G'spenstermacher

In Waldperlach hob sich wieder der Vorhang der Theaterbühne im Pfarrsaal. Seit vielen Wochen hatte sich der Theaterkreis der Pfarrei St. Bruder Klaus auf das Stück vorbereitet. Lebendige wie tote Gestalten schwirrten über die Bühne und zeigten auf humorige Art, dass Geld und Reichtum das Leben nicht besser machen (...) Mit der Auswahl dieses makabер-humorvollen Schwanks traf der Theaterkreis bei den Besuchern voll ins Schwarze und be,„geister“te das Publikum. Als „viel mehr lustig als makaber“ charakterisierten die Zuschauer das Stück. Alle Mitwirkenden freuten sich über den reichen Applaus.

Aus dem Erlös der Einnahmen spendet der Theaterkreis wie in den vergangenen Jahren an soziale Einrichtungen.



(v.l.n.r.: Aurelia Geiger, Lia Dopfer, Gerhard Konnerth, Norbert Robida, Rudi Zingerle, Larissa Otté, Johannes Gollwitzer, Eva Otté)

Für den Theaterkreis: Gerlinde Stefinger

PFARRVERBAND NEUBIBERG-WALDPERLACH

Pfarrbüro Rosenkranzkönigin

Hauptstraße 36
85579 Neubiberg
Tel. 089/66 00 48 – 0
Fax 089/66 00 48 – 20
Di - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr

Christiane Auracher, Gisela Hardi,
Maria Schicha

rosenkranzkoenigin.neubiberg@ebmuc.de
Kirchenstiftung Rosenkranzkönigin
Konto-Nr. 150 504 546
Kreissparkasse München Starnberg
Bankleitzahl 702 501 50

Pfarrbüro St. Bruder Klaus

Putzbrunner Straße 272
81739 München
Tel. 089/60 60 66 – 0
Fax 089/60 60 66 – 11
Mo+Mi+Do 09.00 - 11.30 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr

Karin Hibler, Viola Ohnheiser

st-bruder-klaus.muenchen@ebmuc.de
Kirchenstiftung St. Bruder Klaus
Konto-Nr. 21 42 333
Liga, Spar- und Kreditgenossenschaft
Bankleitzahl 750 903 00

www.pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de

Seelsorger:

- Pfarrer Dr. Sylwester Walocha, Tel. 089/66 00 48 – 0
- Pfarrvikar Johannes Kanzler, Tel. 089/66 00 48 – 0
- Diakon Horst Palta
- Pastoralreferent Dr. Winfried Ploch, Tel. 089/66 00 48 – 12
- Gemeindereferentin Christine Präuer, Tel. 089/60 60 66 – 0

Pfarrgemeinderat:

PGR-Vorsitzender RK: Sebastian Stiegler, Tel. 089/89 05 43 37
PGR-Vorsitzender BK: Peter Krämer, Tel. 089/60 25 76

Kirchenverwaltung:

Kirchenpfleger RK: Ingo Heinemann, Tel. 089/66 00 48 – 0
Kirchenpfleger BK: Alfred Niedermaier, Tel. 089/601 59 95

Einrichtungen:

Pfarrheim und Kegelbahn RK, Kaiserstraße 4b, 85579 Neubiberg
Pfarrheim St. Bruder Klaus, Putzbrunner Straße 272, 81739 München
Kindergarten St. Christophorus, Kiem-Pauli-Weg 71, Nbbg, Tel. 60 31 57
Kindergarten St. Br. Klaus, Putzbrunner Str. 276, Mchn, Tel. 60 60 66 – 15

Katholische öffentliche Bücherei:

Leiterin: Sabine Braun, Öffnungszeiten jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr
Sitz: Pfarrheim BK, Putzbrunner Straße 272, 81739 München

Sonstige Adressen:

Caritas-Sozialstation, Putzbrunner Str. 11a, Ottobrunn, Tel. 60 85 20 10
Hospizkreis Ottobrunn e.V., Putzbrunner Str. 11a, Otn, Tel. 66 55 76 70
FKKR, Petra Hintermaier, Kameterstr. 2, Neubiberg, Tel. 089/601 37 06

Pilgerreise



Informationen zur **Pilgerreise** nach Lissabon, Fatima, Santiago de Compostela, siehe Seite 12

Wir laden ein, am **Lebendigen Adventskalender** teilzunehmen, siehe Seite 5



Weihnachtsgottesdienste und andere Gottesdienste, siehe Seiten 5, 18 bis 21

Informationen zur **Kinderbetreuung** am Heiligabend finden Sie auf Seite 5



Informationen zu den **Sternsingern** auf Seite 13

Jeder ist eingeladen zum **Neujahrsempfang** im Pfarrheim Rosenkranzkönigin am 06.01.2013 um 11.45 Uhr



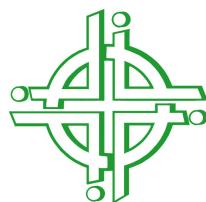
Kinderwochenende am 25.01. bis 27.01.2013, siehe Seite 30



Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Christophorus, siehe Seite 26



Nächste **EKP-Gruppe** startet im Januar 2013, siehe Seite 23



Weltgebetstag am 01.03.2013 um 19 Uhr in St. Bruder Klaus, siehe Seite 14